

## Die häufigsten Fragen zur Berufslehre Fachangestellte Gesundheit - FaGe

### Berufsbezeichnung<sup>1</sup>:

Die Berufsbezeichnung ist Fachfrau Gesundheit EFZ oder Fachmann Gesundheit EFZ <sup>2</sup>. Die Abkürzung lautet FaGe.

### Berufsbild<sup>1</sup>:

Die Fachfrau Gesundheit pflegt und betreut Klientinnen und Klienten in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens im stationären wie ambulanten Bereich. Sie führt in diesem Rahmen auch medizinaltechnische Verrichtungen aus.

Die Fachfrau Gesundheit unterstützt das körperliche, soziale und psychische Wohlbefinden von Personen jeden Alters in deren Umfeld und gestaltet mit ihnen den Alltag.

Die Fachfrau Gesundheit gestaltet und pflegt in ihrem Berufsalltag eine respektvolle berufliche Beziehung zu den Klientinnen und Klienten und richtet ihr Handeln an deren Bedürfnisse aus. Sie respektiert die Klientinnen und Klienten als Individuen mit ihren spezifischen Wertesystemen.

Die Fachfrau Gesundheit erbringt die Leistungen im Rahmen ihrer erworbenen Kompetenzen, der rechtlichen Rahmenbedingungen und der betrieblichen Regelungen selbstständig.

Die häufigsten Fragen zur Ausbildung FaGe:

#### 1. Bilden Sie FaGe aus? Wie viele Lehrstellen haben Sie?

JA.

Pro Jahr bieten wir 5 Ausbildungsplätze an.

#### 2. Nehmen Sie auch Lehrlinge, die das 16. Lebensjahr noch nicht erreicht haben?

JA.

Im Selektionsverfahren entscheidet grundsätzlich der Gesamteindruck der Bewerbung sowie die physische und psychische Reife der Bewerberin über die Aufnahme in ein Lehrverhältnis.

---

<sup>1</sup> Auszug aus Bildungsplan, OdAsante, 05.11.2008

<sup>2</sup> gilt in der Folge für beide Geschlechter

**3. Ich habe mich für eine Lehrstelle beworben und habe aufgrund meiner physischen und psychischen Reife die Lehrstelle nicht bekommen. Kann ich mich nächstes Jahr wieder bewerben?**

JA. Je nach Grund der Absage ist es möglich; vorwiegend dann, wenn die Bewerberin bis in die Endausscheidung gekommen ist und die Aufnahmebedingungen grösstenteils erfüllt hat.

**4. Ich habe 3 Jahre Oberstufe bzw. 1 Jahr Realschule und 2 Jahre Sekundarschule. Ich möchte die 3. Sekundarschule nicht mehr besuchen. Mein Lehrer sagt, dies ist möglich. Kann ich bei Ihnen ohne die dritte Sekundarschule die Lehre machen?**

NEIN.

**5. Kann ich mich im Ostschweizer Kinderspital für die FaGe Lehre bewerben, auch wenn ich nicht im Kinderspital geschnuppert habe?**

JA. Da wir nur eine beschränkte Anzahl von Schnupperplätzen zur Verfügung stellen können, ist es auch für uns nicht möglich, allen künftigen Lehrlingen Schnuppertage zu ermöglichen. Siehe Homepage.

**6. Habe ich auch als Realschülerin/-schüler eine Chance, bei Ihnen eine Lehrstelle zu bekommen?**

JA. Eine gute Realschülerin, die einen Notendurchschnitt von einer 5 mitbringt, hat eine intakte Chance, eine Lehrstelle zu bekommen.

**7. Kann ich die Lehre mit BMS bei Ihnen absolvieren?**

JA. Wir unterstützen die BMS. Die Leistungen am Praktikumsplatz und in der Berufsfachschule müssen dabei aber kontinuierlich erbracht werden.

**8. Was alles gehört zur Bewerbung?**

Anforderungsprofil:

- Unterschrift der Eltern
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugnisse der 2. Oberstufe und/oder des 10. Schuljahres
- Notendurchschnitt von 5 bei einer Realschülerin; Notendurchschnitt von einem 4,5 bei einer Sekundarschülerin
- Schnupperberichte oder andere Zeugnisse, wenn vorhanden
- Multicheck Gesundheit, [www.multicheck.ch](http://www.multicheck.ch)
- evtl. Stellwerkresultate
- handschriftliches Motivationsschreiben
- die Bewerbung kann sowohl schriftlich wie auch als E-Mail-Anhang eingereicht werden
- saubere, fehlerfreie Bewerbung
- ansprechend in der Erscheinung, kreativ

**9. Ab wann kann ich mich bewerben?**

Unser Bewerbingsfenster für die 5 Lehrstellen ist vom 1. – 30. Juni offen.

**10. Wie läuft das Selektionsverfahren ab?**

- Sichtung der Bewerbung auf ihre Vollständigkeit
- Einladung zum Assessment (Selektionstag) im August inkl. Bewerbungsgespräch
- bei Eignung: 1-tägiges Selektionspraktikum

**11. Ich habe keine Lehrstelle als FaGe gefunden. Was empfehlen Sie als Zwischenjahr?**

Es gibt keine allgemein gültige Antwort. Gute Lösungen sind:

- ein Fremdsprachenaufenthalt evtl. verbunden mit einem Schulbesuch
- 10. Schuljahr
- Praktikum in einem Betrieb
- für sehr gute Schülerinnen besteht auf Grund ihrer schulischen Leistungen die Möglichkeit, die Fachmittelschule zu besuchen und anschliessend direkt sich für die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau Höhere Fachschule HF im OKS zu bewerben